

## **Protokoll Ortschaftsratssitzung 07.10.2020**

Beginn: 19:00 Uhr

Ort: Rittergut Kauschwitz, Zwoschwitzer Straße 11, 08525 Kauschwitz

Anwesende: Ingo Eckardt  
Gabriele Wunderlich  
Sven Körner  
Susen Herda sowie Gäste

Entschuldigt: Frank Seidel (berufsbedingt)

### **Öffentlicher Teil:**

#### **TOP 1 – Auswertung Straßen- und Bürgerfest**

Zunächst ergeht der Dank an alle beteiligten Kauschwitzer für ihr Engagement (ca. 60-70 Kauschwitzer waren trotz strömenden Regens anwesend). Die Aktion wurde mehrfach medial wahrgenommen, da einerseits in der Presse Artikel dazu erschienen sind, zum anderen ein Anruf durch die MDR-Fernsehsendung „*Voß und Team*“ eingegangen ist. Dort wird geprüft, ob die Problematik erneut aufgegriffen und medial weiter verfolgt werden kann. Ein Dankeschön ergeht zudem an die Bewohner der Wohnstätte Syratal als auch die Kita Kauschwitz, die jeweils Plakate angefertigt haben, um ihre Forderungen geltend zu machen. Auch der Kauschwitzer Feuerwehr wird für das Anführen des Korsos sowie die musikalische Umrahmung im Anschluss gedankt.

Aufgrund der schlechten akustischen Umstände zum Straßen- und Bürgerfest fasst Ingo Eckardt kurz die Aussagen von Herrn Rentzsch (verantwortlich für die Planung bzw. die Baumaßnahme des Fußweges zwischen Kauschwitz/Friedhof und Plauen-Park) zusammen. Demnach bestehen nach wie vor Probleme im Erwerb von Grundstücken, die für die Baumaßnahme benötigt werden. Derzeit steht der Kauf eines Grundstücks noch aus. Sobald jedoch diese Angelegenheit geklärt ist, soll die Realisierung im kommenden Haushalt umgesetzt werden.

#### **TOP 2 – Vorstellung der Planungen Gemeinschaftsgrabanlage am Friedhof**

Ingo Eckardt entschuldigt Herrn Fröbisch von der Friedhofsverwaltung, der aktuell noch keine zuverlässigen Aussagen zur Gestaltung der Gemeinschaftsgrabanlage auf dem Friedhof Kauschwitz geben kann, da die Angelegenheit in ein förmliches Vergabeverfahren gegeben werden muss. Erst nach erfolgter Prüfung kann darüber berichtet und die Frage der Gestaltung diskutiert werden. Ein neuer Termin ist für Dezember angesetzt.

#### **TOP 3 – Neues aus den Vereinen**

Dorfklub: Am Donnerstag, 8.10.2020, findet die Jahreshauptversammlung statt, bei der u.a. die Wahl des Vorstandes besprochen sowie der Jahresbericht vorgestellt werden soll.

Feuerwehr Zwoschwitz: Das für den 10.10.2020 geplante Fischerfest muss in diesem Jahr entfallen, da die Corona-Auflagen zur Durchführung zu hoch gewesen wären.

Feuerwehrkapelle: Mike Wunderlich appelliert nochmals an die Kauschwitzer sich der Kapelle anzuschließen, die noch immer Musiker sucht. Zu besetzen wären u.a. Lyra, Posaune oder Trompete. Die Proben finden immer dienstags, 19 Uhr, im Feuerwehrschulungsraum in Kauschwitz statt.

Historiker: Die letzte noch ausstehende Infotafel für den Kirchenpark ist inhaltlich fertig erarbeitet, muss aber vom Layout her eingerichtet werden. Die Daten werden von Waltraud Klopfer an Ingo Eckardt übermittelt. Die Aufstellung der Tafel soll möglichst noch in diesem Jahr erfolgen. Angeregt wird zudem die Überklebung der Tafeln mit einer durchsichtigen Folie, die im Falle von Schmierereien abgezogen und wieder erneuert werden kann. Diese Möglichkeit soll geprüft werden.

Rittergutsverein: Die Fa. Lehmann hat dem Verein einen Rasenroboter gesponsert, um die Fläche im Innenhof des Ritterguts zu mähen.

#### **TOP 4 – Meinungsbildung zur Thematik Rittergutsadvent**

Der Dorfklub Kauschwitz- Zwoschwitz hat sich aufgrund der derzeitigen Corona-Situation im Land gegen die Durchführung des Rittergutsadvents in diesem Jahr ausgesprochen, der Rittergutsvereins jedoch möchte eine Adventsveranstaltung durchführen und diese auch organisieren.

Der Dorfklub führt nochmals seine Bedenken zur Durchführung eines Adventsmarktes aus.

Insbesondere die Abstandsregeln seien kaum einzuhalten. Die Feuerwehr Kauschwitz macht deutlich, dass sie aus dem Grund der Untersagung für nicht feuerwehrliche Tätigkeiten durch die Stadt Plauen keine Veranstaltung in dieser Art unterstützen bzw. durchführen kann und darf.

Der Rittergutsverein hat indes ein erstes Konzept vorbereitet, wonach die Durchführung möglich sein könnte. Weitere Absprachen, insbesondere mit dem Gesundheitsamt, sollen zeitnah getroffen werden.

Es werden verschiedene Sichtweisen und Vorschläge unterbreitet, ob und wenn ja wie, eine solche Veranstaltung stattfinden kann, wo Einwände liegen und welche Kompromisse gefunden werden können, z.B. durch die Verwendung eines anderen Namens. Der Rittergutsverein macht nochmals deutlich, dass er lediglich in die Bresche springen möchte, um die Tradition eines jährlichen Adventsmarktes als Treffpunkt vor allem für die Kauschwitzer Bürger nicht sterben zu lassen, die Durchführung aber ganz klar davon abhängt, wie das Gesundheitsamt über das Hygienekonzept befindet.

#### **TOP 5 – Sitzungskalender 2021**

Folgende Termine werden als Sitzungstermine für 2021 festgelegt:

Grundlegend soll am ersten Mittwoch im Monat getagt werden (Ausnahmen bilden die Ferienzeiten):

6. Januar, 3. Februar, 3. März, 14. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 8. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

**Beschluss: Die anwesenden Räte stimmen den vorgeschlagenen Terminen einstimmig zu.**

## TOP 6 – Verschiedenes und Bürgeranfragen

- Zur Problematik der Wendestelle Ortsteil Siedlung: Die Verkehrsbehörde hat den Ort in Augenschein genommen und ist der Meinung, dass die Angelegenheit in der StVO klar geregelt ist, da in Wendestellen das Halten verboten ist. Damit sei kein Straßenschild nötig. Die übergeordnete Fachbereichsleitung versteht aber die Problematik und bietet folgenden Kompromiss an: Ein Hinweisschild soll aufgestellt werden mit der Aufschrift „Wendestelle – Halten verboten“
- Aufgrund einer Anfrage bei der zuständigen Behörde wird darüber informiert, dass die Hausfarben in der Syrauer Straße so gewählt werden dürfen, wie gewünscht. Die gültige Ortsabrundungssatzung aus Mitte der 90-er Jahre hat dafür keine Regelung getroffen.

Ende des öffentlichen Teils: 20:18 Uhr

---

*Ingo Eckardt*  
Ortsvorsteher

---

*Gabriele Wunderlich*  
stellv. Ortsvorsteherin

Kauschwitz, 07.10.2020